

programm —

KINO

— wels

Mai
2023

Das Kino
im Zentrum

.....
Pollheimerstraße 17
4600 Wels

Programmzeitung

programmkinowels.at



KINDERKINO

BILDERBUCHKINO „VALERIE UND DIE GUTE-NACHT-SCHAUKEL“

AT 1970 – 30 Min. – OdF – ab 4 Jahren
B: Mira Lobe, Winfried Opgenoorth, gelesen
von Emmy Traummüller

Samstag, 20. Mai, 16:00 Uhr

Valerie will noch nicht ins Bett. Sie will lieber noch schaukeln, und immer, wenn sie hin und her schwingt, ist sie schon mitten in einem Abenteuer: Sie reist ins Turbanland, fährt auf einem Schiff über den Ozean, saust mit dem Schlitten ins Tal, lässt als Zirkusdirektorin Bären aufmarschieren und mit Bällen jonglieren – bis sie langsam müde wird.

Samstag, 20. Mai, 16:00 Uhr
Dazu werden die bunten Illustrationen
auf die Kinoleinwand projiziert.

LUCY IST JETZT GANGSTER

DE 2022 – 92 Min. – OdF – ab 6 Jahren
R, B: Till Endemann, B: Andreas Cordes, K: Lars Liebold, M: Rutger Reinders, S: Jens Müller, D: Violetta Arnemann, Kostja Ullmann, Kailas Mahadevan, Lisa Marie Trense, u. a.

Filmstart: 05. Mai

Die 10-jährige Lucy ist brav, höflich, grundehrlich und würde niemals bei Rot über die Ampel gehen. Gemeinsam mit ihrer besten Freundin Rima versucht sie beharrlich, die Welt ein bisschen besser zu machen. Und in der Eisdiele ihrer Eltern weiß sie immer genau, welches Eis welchen Kunden glücklich macht. Doch dann geht durch



Valerie und die Gute-Nacht-Schaukel



Lucy ist jetzt Gangster



Oink

ein Versehen die wertvolle Eismaschine ihrer Familie kaputt und die Schließung der Eisdiele droht!

Lucy braucht dringend einen Plan, um ihre Familie vor dem Ruin zu schützen. Der einzige Weg, schnell an Geld zu kommen, ist ein Banküberfall – glaubt sie. Doch wie soll Lucy, die Liebenswürdige in Person, das bloß schaffen? Allein wird das nichts, und so geht sie einen Deal mit Klassen-Gangster Tristan ein: Er soll ihr beibringen, wie sie gemein und skrupellos wird. Lucy bekommt von ihm Nachhilfe in den Disziplinen Klauen, Lügen, Betrug und Erpressung und

wird nach und nach immer mehr zu einer bösen Variante ihrer selbst.

OINK

NL 2022 – 72 Min. – DF – ab 8 Jahren
R: Mascha Halberstad, B: Fiona van Heemstra, Tosca Menten, K: Peter Mansfelt, T: Jan Schermer, S: Mascha Halberstad

Filmstart: 12. Mai

Als die 9-jährige Babs von ihrem Großvater ein Schwein namens Oink geschenkt bekommt, überredet sie ihre Eltern, es unter der Bedingung zu behalten, dass Oink eine Welpenerziehung absolviert. Aber ihre Eltern sind nicht die größte Bedrohung für Oink. Eigentlich nimmt ihr Großvater heimlich an einem Wurstwettbewerb teil, der von der „Gesellschaft für Fleischerzeugnisse aus Schweinen“ organisiert wird...

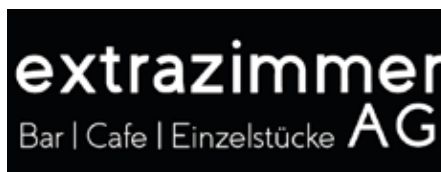
HIMBEEREN MIT SENF

DE/LU 2022 – 88 Min. – OdF – ab 10 Jahren
R, B: Ruth Olshan, B: Heike Fink, K: Michael Saxer, M: Helge Slikker, S: Isabel Meier, D: Leni Deschner, Luc Schiltz, Jonas Kaufmann, u. a.

Filmstart: 26. Mai

Meeri hat Schmetterlinge im Bauch. Doch dummerweise hat sie sich in den Falschen verliebt. Wenn ihr Schwarm Rocco in der Nähe ist, hebt sie ab, fliegt davon und hat ihre übernatürliche Gabe nicht mehr unter Kontrolle. Wäre doch nur ihre Mutter hier! Ihre Unterstützung könnte die 13-Jährige so sehr gebrauchen. Als Tochter eines Bestatters hat sie nicht erst seit dem Tod ihrer Mutter ein besonderes Verhältnis zu Leben und Tod. Wie mit guten Freund:innen unterhält sie sich mit den Leichen und versucht so, Kontakt zu ihrer Mutter aufzunehmen.

UNSERE PARTNER:



LIEBE KINOFREUNDINNEN UND KINOFREUNDE!

Unser Motto im Mai: Specials, Specials, Specials!
 Mit einer Preview von „Die Gewerkschafterin“ starten wir passend am 1. Mai in den neuen Kinomonat.
 Am 3. Mai folgen die atemberaubenden Kurzfilme von „Brit Rock“ – ein Highlight nicht nur für Kletter- und Bergfreunde.
 Dem Regisseur Walter Größbauer widmen wir am 8. Mai ein Double Feature mit seinen Filmen „Sommer in Wien“ und „Frühling in Neapel“ mit anschließendem Filmgespräch.
 Eine große Empfehlung gibt es für die kommende Ausgabe von behind the scenes: in Kooperation mit dem MKH wurde dafür ein Kurzfilmprogramm von jungen Filmschaffenden aus Oberösterreich zusammengestellt. Ohne die konstante Jugendarbeit des Medienkulturhauses wären derartige Projekte von und für Jugendliche nicht möglich – ganz viel #mkhliebe.
 Als Beitrag zur Reihe „Miteinander für Respekt und Toleranz“ der Volkshilfe Wels-Kirchdorf zeigen wir die Doku „Zusammenleben“ über ein Projekt zur Vermittlung der Kultur Österreichs an Migrant:innen.
 Ende Mai machen wir schließlich einen Ausflug in die internationale Sternegastronomie mit „She Chef“ und freuen uns, die Protagonistin des Films, die junge Spitzenköchin Agnes Karrasch zum Gespräch im Kino begrüßen zu dürfen.
 Im Bilderbuchkino liest Emmy Traunmüller Mira Lobes Kinderbuchklassiker „Valerie und die Gute-Nacht-Schaukel“.
 Und auch wenn der Platz für Ankündigungen aus dem weiteren Programm hier nicht mehr ausreicht, haben auch unsere regulären Filmstarts im Mai einiges zu bieten! Eine Übersicht dazu und zu allen Spezialveranstaltungen finden Sie wie immer auf den kommenden Seiten. Wir freuen uns auf einen abwechslungsreichen Mai!

Mit cineastischen Grüßen

Das Kinoteam

SPECIALS

- **MONTAG, 1. MAI, 18:00 UHR:**
DIE GEWERKSCHAFTERIN – PREVIEW am Tag der Arbeit mit Liveübertragung des Filmgesprächs mit Jean-Paul Salomé (Regisseur) und Whistleblowerin Maureen Kearney.
- **MITTWOCH, 3. MAI, 20:15 UHR:**
BRIT ROCK FILM TOUR 2023 – die besten britischen Kletter- und Abenteuergeschichten.
- **MONTAG, 8. MAI, 18:15 UHR:**
SOMMER IN WIEN & FRÜHLING IN NEAPEL – Walter Größbauer Double Feature, in Anwesenheit des Filmemachers. Kombiticket für beide Vorstellungen um nur 14€!
- **MITTWOCH, 10. MAI, 19:00 UHR:**
DER RAUSCH – Gratis-Kinoabend zur Dialogwoche Alkohol.

SPECIALS

- **SAMSTAG, 13. MAI, 18:00 UHR:**
NEXTGEN FILMMAKERS – Junge Filmschaffende aus Oberösterreich zeigen in einer gemeinsamen Kinopremiere ihr Können. Moderation: Erwan Borek (Podcast „Filmseiter!“). Eintritt frei!
- **SONNTAG, 14. MAI, 18:00 UHR:**
MAMMA ANTE PORTAS – PREVIEW am Muttertag
 Während die Wohnung von Jacqueline renoviert wird, zieht sie „für ein paar Tage“ zu ihrer ältesten Tochter.
- **DIENSTAG, 16. MAI, 19:00 UHR:**
ZUSAMMENLEBEN – Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Miteinander für Respekt und Toleranz 2023“. Nach der Vorstellung Diskussion mit Thomas Fürhapter (Regisseur) und Johann Reindl-Schwaighofer (Bezirksvorsitzender Volkshilfe).
- **SAMSTAG, 20. MAI, 16:00 UHR:**
BILDERBUCHKINO „VALERIE UND DIE GUTE-NACHT-SCHAUKELE“ – Gelesen von Emmy Traunmüller. Dazu gibt es die bunten Illustrationen auf der großen Kinoleinwand. Für Kinder ab 4 Jahren.
- **DIENSTAG, 23. MAI, 18:30 UHR:**
SHE CHEF – Die österreichische Kochweltmeisterin Agnes Karrasch kommt persönlich nach Wels, mit Filmgespräch nach der Vorstellung.

FILMSTARTS MAI

03.05	BRIT ROCK FILM TOUR 2023	4
05.05	IM TAXI MIT MADELEINE	4
	LUCY IST JETZT GANGSTER	2
	SPARTA	4
08.05	FRÜHLING IN NEAPEL	5
	SOMMER IN WIEN	5
10.05	DER RAUSCH	5
12.05	DAS LEHRERZIMMER	4
	DIE GEWERKSCHAFTERIN	5
	EMPIRE OF LIGHT	6
	OINK	2
13.05	NEXTGEN FILMMAKERS	6
16.05	ZUSAMMENLEBEN	6
19.05	SHE CHEF	6
	UTAMA – EIN LEBEN IN WÜRDE	7
20.05	BILDERBUCHKINO „VALERIE UND DIE GUTE-NACHT-SCHAUKELE“	2
26.05	ALL THE BEAUTY AND THE BLOODSHED	7
	BRAINWASHED: SEX-CAMERA-POWER	7
	HIMBEEREN MIT SENF	2
	MAMMA ANTE PORTAS	7
	KINDERKINO	2
	WEITER IM PROGRAMM	8
	VORSCHAU	8

TITELBILD: DAS LEHRERZIMMER

Eintrittspreise lt. Aushang

IMPRESSUM: Programm kino Wels Gemeinnützige Ges.m.b.H., Pollheimerstr. 17, 4600 Wels; Tel. 07242/26703; Konto: IBAN: AT67 2032 0321 0023 6722, BIC: ASPKAT2LXXX bei der Sparkasse OÖ, DVR.Nr.: 0729060, UID: ATU 67644016; Hersteller: Druckerei Haider, Niederndorf 32, 4274 Schönaun i. M.; Redaktion: Andrä Steiner, Christian Pucher, Anna Dobringer, Ilse Riedl, Astrid Winkler; Beteiligung: zu 100% im Eigentum des Vereins Programm kino Wels; Layout: Theresia Meindl; Quellenhinweise: Verleih- und Produktionsfirmen.



Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

mit Unterstützung von
Kultur



BRIT ROCK FILM TOUR 2023

GB 2022 – 118 Min. – OF

Mittwoch, 03. Mai, 20:15 Uhr

Posing Productions ist mit einer atemberaubenden Reihe von Filmen zurück, die die besten britischen Kletter- und Abenteuer-geschichten darstellen. Nicht das „Höher, schneller, weiter“ steht im Vordergrund, es sind vielmehr die Erlebnisse, Botschaften und Charaktere, die bewegen und faszinieren. Diese Filme inspirieren und motivieren.

QUEEN LINES

mit Anna Hazelnutt, Tom Randall

SEA TO SUMMIT

mit Jacob Cook, Bronwyn Hodgins, Angela Vanwiemeersch, Kelsey Watts und Zack Goldberg-Poch

EPHEMERAL

mit Guy Robertson und Greg Boswell

SPARTA

AT/FR/DE 2023 – 99 Min. – OdF

R, B: Ulrich Seidl, B: Veronika Franz, K: Wolfgang Thaler, Serafin Spitzer, T: Klaus Kellermann, S: Monika Willi, D: Georg Friedrich, Florentina Elena Pop, Hans-Michael Rehberg, Marius Ignat, Octavian-Nicolae Cocis, u. a.

Filmstart: 05. Mai

Vor Jahren hat es den Mittvierziger Ewald nach Rumänien verschlagen. Jetzt wagt er einen Neuanfang. Er verlässt seine Freundin und zieht in die verarmte, ländliche Einöde, wo er mit Buben aus der Umgebung ein verfallenes Schulgebäude zu einer Festung ausbaut. Die Kinder entdecken dort eine Unbeschwertheit, die sie so nicht kannten, doch der Argwohn der Dorfbewohner lässt nicht lange auf sich warten. Und Ewald muss sich einer lange verdrängten Wahrheit stellen.

SPARTA ist das Bruderstück zu RIMINI und Vollendung von Ulrich Seidls Diptychon über die Unentrinnbarkeit der eigenen Vergangenheit und den Schmerz, sich selbst zu finden.

DAS LEHRERZIMMER

DE 2022 – 98 Min. – OdF

R, B: İlker Çatak, B: Johannes Duncker, K: Judith Kaufmann, M: Marvin Miller, T: Torsten Többen, S: Gesa Jäger, Gesa Jäger, D: Leonie Benesch, Leonard Stettinisch, Eva Löbau,

Michael Klammer, Anne-Kathrin Gummich, Kathrin Wehlisch, Sarah Bauerett, Rafael Stachowiak, u. a.

Filmstart: 12. Mai

Carla Nowak, eine engagierte Sport- und Mathematiklehrerin, tritt ihre erste Stelle an einem Gymnasium an. Im neuen Kollegium fällt sie durch ihren Idealismus auf. Als es an der Schule zu einer Reihe von Diebstählen kommt und einer ihrer Schüler verdächtigt wird, beschließt sie, der Sache eigenständig auf den Grund zu gehen. Zwischen empörten Eltern, rechthaberischen Kollegen und angriffslustigen Schülern versucht Carla zu vermitteln, wird dabei jedoch schonungslos mit den Strukturen des Systems Schule konfrontiert. Je verzweifelter sie sich bemüht, alles richtig zu machen, desto mehr droht die junge Lehrerin daran zu zerbrechen.



Mit DAS LEHRERZIMMER gelingt dem preisgekrönten Regisseur İlker Çatak (ES GILT DAS GESPROCHENE WORT) ein elektrisierendes Werk über den Mikrokosmos Schule als Spiegel unserer Gesellschaft. Leonie Benesch (DER SCHWARM, DAS WEISSE BAND) kreierte durch ihre fesselnde Darstellung einer jungen Pädagogin, die mehr und mehr zwischen die Fronten gerät, eine dichte Atmosphäre, die von Anfang an in den Bann zieht. Anhand ihrer Geschichte hinterfragt der Film auf kritische Weise unsere aktuelle Debattenkultur und entfacht somit eine grundlegende Diskussion rund um Wahrheit und Gerechtigkeit. In den weiteren starken Rollen sind u.a. Eva Löbau und Michael Klammer zu sehen. Kamerafrau Judith Kaufmann (CORSAGE) zeichnete für die eindringliche Bildgestaltung verantwortlich.

IM TAXI MIT MADELEINE UNE BELLE COURSE

FR 2022 – 91 Min. – OmU & DF

R, B: Christian Carion, B: Cyril Gely, K: Pierre Cottreau, T: Philippe Rombi, D: Line Renaud, Dany Boon, Alice Isaaz, Gwendoline Hamon, Hadriel Roure, Elie Kaempfen, Christophe Rossignon, Jérémie Laheurte, Julie Delarme, Thomas Alden, u. a.

Filmstart: 05. Mai

Der Pariser Taxifahrer Charles hat einen ziemlich schlechten Tag. Er steckt tief in Schulden, droht wegen zahlreicher Verkehrsverstöße seinen Führerschein zu verlieren, und seine Ehe droht zu zerbrechen. Doch dann steigt Madeleine in sein Taxi, eine elegante, resolute 92-jährige Frau. Da sie in ihrem Alter davon ausgeht, dass es jederzeit ihre letzte Taxifahrt sein könnte, bittet sie Charles auf dem Weg zum Pflegeheim einige Zwischenstopps einzulegen: Noch einmal möchte sie jene Orte sehen, die wichtig waren in ihrem Leben. Charles, anfangs verärgert und mürrisch, fährt los. Mit jedem Stopp entfaltet sich die erstaunliche Vergangenheit von Madeleine, und Charles ist zunehmend fasziniert von ihren Geschichten. Er erzählt ihr seinerseits von seinen Nöten, und Madeleine wäre wiederum nicht Madeleine, wenn sie nicht mit ihrem Sinn für Humor und ihrer Lebensklugheit den einen oder anderen Rat für Charles hätte. Was wie eine normale Taxifahrt beginnt, wird zu einem tiefgründigen Abenteuer, wie das Leben selbst...

Es gibt Taxifahrten, die sind wie das Leben, bei denen der Weg das eigentliche Ziel ist: In seinem warmherzigen Film IM TAXI MIT MADELEINE schickt Regisseur Christian Carion die französische Ikone Line Renaud und den Kinostar Danny Boon auf eine überraschende Reise, quer durch das Paris der Gegenwart und der Vergangenheit.

FRÜHLING IN NEAPEL

AT 2020 – 90 Min. – OmU

R, B, K, S: Walter Größbauer, K, T: Istvan Pajor, M: Andrea Tartaglia, Paolo Cortone, D: Betty, Künstlerin, Giancarlo, Buchhändler, Emanuele, Bildhauer, Salvatore, Bildhauer, Pina, Lebenskünstlerin, Angelo, Strassenkünstler, u. a.

Filmstart: 08. Mai

Am Stadtstrand „Santa Lucia“, im Zentrum von Neapel, hat die Badesaison begonnen. Hierher kommen Menschen aus den umliegenden Vierteln, um ein erfrischendes Bad zu nehmen oder sich zu sonnen. Es wird geplaudert, gefischt, gesungen und geküsst, und so mancher verdient seinen Lebensunterhalt in diesem einzigartigen Stadtbiotop, selbstverständlich im informellen Sektor. Der Strand ist auch Ausgangspunkt für eine filmische Expedition in die Stadt am Vesuv und in die persönlichen Geschichten einiger ihrer Bewohner. Geschichten über das Leben und die Liebe.

SOMMER IN WIEN

AT 2015 – 100 Min. – OdF

R, K: Walter Größbauer, K: David Lindengrün, Josef P. Wagner, M: Der Machatscheck, Daniel Logar

Montag, 08. Mai, 18:15 Uhr

Es ist Sommer, die Stadt in einem Ausnahmezustand. In den Bädern weht die blaue Fahne, die Temperaturen erreichen Rekordwerte.

Beindruckende Menschen, ein seltenes Handwerk, eine Stadt voll Musik, das sind die Zutaten des ungewöhnlichen Stadtporträts, das von Schellack und Karpfen handelt, von Leidenschaft und Mut, von der Notwendigkeit des Scheiterns und von Herzenswärme während eines heißen Sommers in Wien.

Montag, 8. Mai, 18:15 Uhr
Walter Größbauer Double Feature
In Anwesenheit des Regisseurs
mit Q&A im Anschluss.

DER RAUSCH DRUK

DK/NL/SE 2020 – 117 Min. – DF

R, B: Thomas Vinterberg, B: Tobias Lindholm, K: Sturla Brandth Grøvlen, S: Anne Østerud, D: Mads Mikkelsen, Thomas Bo Larsen, Lars

Ranthe, Magnus Millang, Maria Bonnevie, Susse Wold, Helene Reingaard Neumann, Magnus Sjørup, Silas Cornelius Van, u. a.

Mittwoch, 10. Mai, 19:00 Uhr

Früher war Martin Lehrer aus Leidenschaft – heute sind nicht nur die Schüler von seinem fehlenden Enthusiasmus gelangweilt, auch in Martins Ehe ist die Luft raus. Seinen drei Freunden, die am selben Gymnasium unterrichten, geht es nicht viel besser.

Bei einer angeheiterten Geburtstagsrunde diskutieren sie die Theorie eines norwegischen Philosophen, nach der ein Mensch nur mit einem erhöhten Alkoholgehalt im Blut zu Bestleistungen fähig ist. Solch eine gewagte These muss überprüft werden. Die vier beschließen den Selbsttest zu machen und während der Arbeit einen konstanten Pegel zu halten. Soll nicht sogar Churchill den Zweiten Weltkrieg in einem Alkoholrausch gewonnen haben? Mit neuem Antrieb stürzen sie sich in ihr geheimes Experiment. Die Wirkung lässt nicht lange auf sich warten ...

Mittwoch, 10. Mai, 19:00 Uhr
Gratis-Kinoabend zur Dialogwoche
Alkohol 2023

Eine Veranstaltung des Instituts Suchtprävention, pro mente OÖ



DIE GEWERKSCHAFTERIN LA SYNDICALISTE

FR/DE 2023 – 122 Min. – OmU & DF

R, B: Jean-Paul Salomé, B: Fadette Drouard, K: Julien Hirsch, M: Bruno Coulais, T: Louis Bart, S: Valérie Deseine, Aïn Varet, D: Isabelle Huppert, Gregory Gadebois, Yvan Attal, Marina Foïs, Pierre Deladonchamps, François-Xavier Demaison, Alexandra Maria Lara, u. a.

Preview am Montag, 1. Mai, 18:00 Uhr
Filmstart: 12. Mai

Maureen Kearney wird gefesselt und traumatisiert in ihrer eigenen Wohnung aufgefunden. Vom Täter fehlt jede Spur und sie kann sich nur bruchstückhaft erinnern.

Die Ermittler arbeiten unter Hochdruck, denn Maureen war als Gewerkschafterin dubiosen Geschäften in der Atomindustrie auf der Spur, die auch einflussreiche



Frühling in Neapel



Sommer in Wien



Der Rausch



Die Gewerkschafterin

Entscheidungsträger belasten könnten. Da tauchen plötzlich neue Indizien auf, die den Überfall in Frage stellen. Maureen wird vom Opfer zur Verdächtigen.

Nach DIE FRAU MIT BERAUSCHENDEN TALENTEN lässt Regisseur Jean-Paul Salomé die grandiose Isabelle Huppert erneut eine Männerdomäne aufmischen.

Basierend auf einer wahren Geschichte zeigt der packende Verschwörungsthiller den Kampf einer unerschrockenen Frau gegen einen vermeintlich übermächtigen Gegner.

Montag, 1. Mai, 18:00 Uhr
Preview am Tag der Arbeit
Liveübertragung des Filmgesprächs
mit Jean-Paul Salomé (Regisseur) und
Whistleblowerin Maureen Kearney



Empire of Light



NextGen Filmmakers



Zusammenleben



She Chef

EMPIRE OF LIGHT

GB/US 2022 – 119 Min. – OmU & DF
 R, B: Sam Mendes, K: Roger Deakins, T: Trent Reznor, S: Lee Smith, D: Olivia Colman, Micheal Ward, Toby Jones, Colin Firth, Tom Brooke, Tanya Moodie, Hannah Onslow, u. a.

Filmstart: 12. Mai

Das Empire ist ein wunderschöner und etwas in die Jahre gekommener Filmopalast in einer englischen Kleinstadt am Meer. Für die Mitarbeiter, eine bunt zusammengewürfelte Truppe skurriler und liebenswerter Typen, ist er Arbeitsstätte und Familie in einem.

So auch für Hilary, die nach längerer Abwesenheit ins Empire zurückgekehrt ist. Hilary hat sich verändert, sie wirkt abwesend und

deutlich zurückgenommener als früher. Routiniert geht sie ihrer Arbeit nach und erträgt stoisch die Übergriffigkeiten ihres Chefs. Als Stephen, ein charismatischer junger Mann, im Empire zu arbeiten anfängt, entsteht zwischen den beiden eine spontane Zuneigung. Die beiden Außenseiter finden aneinander den Halt, den sie so lange gesucht haben. Doch nach und nach werden sie von der Wirklichkeit eingeholt, und es kommt für beide zu einem unerwarteten Aufbruch...

NEXTGEN FILMMAKERS

AT 2022 – 80 Min. – OdF
 R: C7-Crew, Marco Barthofer, Özenc Dinler, Marlene Frostel, Sarah Haim, Johanna Halbartschlager, Johannes Huber, La Kevin, Laura-Christina Palmeshofer, Oliver Parsch, Andrea Reiningger, Sophia Speigner, Gerald Wendy, Jonas Wiesinger, Leonie Zettl

Samstag, 13. Mai, 18:00 Uhr

Junge Filmschaffende aus Oberösterreich zeigen in einer gemeinsamen Kinopremiere ihr Können.

Von Stummfilmen bis hin zu Musikvideos gibt es eine große Vielfalt an Filmen. Moderrisiert wird die Veranstaltung von Erwan Borek (Podcast „Filmseite!“), der nach den Vorführungen die Nachwuchsfilmer interviewen wird und eine Diskussionsrunde leitet.

Diese Premiere ist eine große Empfehlung für alle Filmbegeisterten, die neugierig auf die kreativen Ideen der nächsten Generation von Filmemachern sind.

Samstag, 13. Mai, 18:00 Uhr
 behind the scenes mit den
 NextGen Filmmakern
 Eintritt frei!

**MEDIEN
 KULTUR
 HAUS /**

ZUSAMMENLEBEN

AT 2022 – 90 Min. – OdF
 R, B, K, S: Thomas Fürhapter, K: Judith Benedikt, Klemens Koscher, T: Andreas Hamza, Ines Vorreiter, Tong Zhang, S: Dieter Pichler

Dienstag, 16. Mai, 19:00 Uhr

Es gibt einen Ort in Wien, wo man das Zusammenleben studieren und erlernen

kann. Unter dem Schirm der Stadt Wien wurden Module entwickelt, um geflüchteten Menschen, aber auch generell Neuzugezogenen eine Orientierung in der Stadt zu erleichtern: Der Alltag soll sich selbstbestimmt gestalten lassen, mithilfe von Geflüchteten als Expertinnen und Experten.

Der Filmemacher Thomas Fürhapter durchpflügt, mit Judith Benedikt und Klemens Koscher an der ruhigen Kamera, das Kursprogramm, hört den Menschen beim Erarbeiten von Lösungsansätzen zu und blickt vor allem mit Hingabe in Gesichter.

ZUSAMMENLEBEN blickt sehr genau hin. Durch einen konsequenten minimalistischen Stil und die örtliche Begrenzung erhalten wir einen tiefen Einblick: Welche Informationen und Werte werden in diesen Kursen vermittelt? Und wie werden sie von den Migrant:innen aufgenommen?

Diagonale 22 – Preis für die beste Bildgestaltung Dokumentarfilm

Dienstag, 16. Mai, 19:00 Uhr
 Nach der Vorstellung Diskussion
 mit Thomas Fürhapter (Regisseur)
 und Johann Reindl-Schwaighofer
 (Bezirksvorsitzender Volkshilfe
 Wels-Kirchdorf).

volkshilfe.

SHE CHEF

DE/AT 2022 – 105 Min. – OdFmdtU
 R: Gereon Wetzel, Melanie Liebheit, K: Gereon Wetzel, M: Wolf-Maximilian Liebich, T: Melanie Liebheit, S: Stephan Bechinger, D: Agnes Karrasch, Dennis Melzer, Niño Fiordside Andersen, u. a.

Filmstart: 19. Mai

SHE CHEF ist das Porträt von Nachwuchsköchin Agnes. Nach gewonnener Kochweltmeisterschaft und abgeschlossener Ausbildung in Österreichs Top-Restaurant, dem „Steirereck“, begibt sich die 25-Jährige auf eine spannende Reise, um von den besten Köchen der Welt zu lernen und ihre eigene Küchensprache zu entwickeln. So unterschiedlich Persönlichkeiten und Stile der berühmten Köche aus „Vendome“, „Disfrutar“ und „Koks“ auch sein mögen: Die Stars der Szene sind alles Männer. Wir begleiten Agnes auf ihrem eigenen Weg zur Spitzenköchin in einer Zeit, in der Frauen sich nicht einfach nur mehr hintenanstellen. SHE CHEF stellt sich die Frage nach der Zukunft der Arbeitswelt, nach Vereinbarkeit von Familie und Beruf, nach den

Träumen der nachfolgenden Generation. Ganz nebenbei führt uns der Film an die sinnliche Schönheit dieses Handwerkes heran abseits des üblichen Starkults.

Dienstag, 23. Mai, 18:30 Uhr
IM GESPRÄCH mit der Protagonistin
Agnes Karrasch

UTAMA – EIN LEBEN IN WÜRDE UTAMA

BO/FR/UY 2022 – 88 Min. – OmU & DF
R, B: Alejandro Loayza Grisi, K: Bárbara Álvarez, T: Fabián Oliver, Cergio Prudencio, Federico Moreira, S: Fernando Epstein, D: José Calcina, Luisa Quispe, Santos Choque, u. a.

Filmstart: 19. Mai

Das Altiplano, das bolivianische Hochland der Anden: Hier leben Vigilio und Sisa aus der indigenen Ethnie der Quechua. Hinter ihnen liegt ein langes gemeinsames Leben, geprägt durch die traditionelle Lebensweise mit Lama-Zucht und Gemüseanbau, und in enger Verbindung mit der Natur. Doch nun bleibt der Regen aus, aus dem Dorfbrunnen kommt kein Wasser mehr, und Vigilio ist ernsthaft krank, wovon seine Frau nichts erfahren soll. Aus dem Flug des Kondors versucht er die Zeichen um sich herum zu deuten. Wird ein Marsch auf den Vulkan mit der rituellen Beschwörung des Regens Besserung bringen? Bei seinem Besuch drängt der Enkel die Großeltern zum Umzug in die Stadt, in die moderne Welt, die nicht die ihre ist, die ihre Sprache und ihre Lebensweisen nicht mehr nutzt. Die drei stellen sich auf unterschiedliche Weise der Dürre, den Veränderungen und dem Sinn des Lebens.

Eine zärtliche Liebesgeschichte in atemberaubender Landschaft, und zugleich ein aktueller Kommentar zum Klimawandel, der gerade die indigenen Völker am härtesten trifft.

Sundance Film Festival – Grand Jury Prize

ALL THE BEAUTY AND THE BLOODSHED

US 2022 – 117 Min. – OmU & DF
R, K: Laura Poitras, T: Dawn Sutter Madell, S: Joe Bini, Brian A. Kates, Amy Foote, D: Nan Goldin, Marina Berio, Robert Suarez, u. a.

Filmstart: 26. Mai

ALL THE BEAUTY AND THE BLOODSHED ist eine epische, emotionale und ineinander

verwobene Geschichte über die international bekannte Künstlerin und Aktivistin Nan Goldin, die anhand ihrer bahnbrechenden Fotografien, intimen Interviews sowie seltenen Aufnahmen ihres persönlichen Kampfes gegen die Opioid-Industrie erzählt wird.

Unter der Regie von Laura Poitras verwebt der Film Goldins Vergangenheit und Gegenwart, das zutiefst Persönliche und dringend Politische, von Aktionen in renommierten Kunstinstitutionen bis hin zu Goldins Fotografien in ihrem Epos „The Ballad of Sexual Dependency“ sowie ihre legendäre, zensierte AIDS-Ausstellung „Witness: Against Our Vanishing“.

Filmfestspiele Venedig 2022 – Goldener Löwe – Bester Film

BRAINWASHED: SEX-CAMERA-POWER

US 2022 – 107 Min. – OmU
R: Nina Menkes, K: Shana Hagan, S: Cecily Rhet, D: Rosanna Arquette, Catherine Hardwicke, Julie Dash, Joey Soloway, Eliza Hittman, Laura Mulvey, Maria Giese, u. a.

Filmstart: 26. Mai

Seit dem Skandal um Harvey Weinstein, dessen frauenverachtende Praxis als Produzent nicht nur ganz Hollywood, sondern die gesamte Filmbranche in Verruf zu bringen schien, wurde viel über Sexismus am Set diskutiert. In Menkes' Filmessay geht es nun um die Filme, die ein solches System hervorbringt. Und keineswegs „nur“ um das klassische Hollywoodkino. Vielmehr wird anhand von über 70 Ausschnitten aus Arbeiten wie BLADE RUNNER, aber auch TITANE analysiert, wie der Ausschluss von Frauen auf der großen Leinwand funktioniert und was er bewirkt. Feministische Gesellschaftskritik als gelebte ästhetische Erfahrung. Tut gut! (Katja Wiederspahn/Viennale 2022)

MAMMA ANTE PORTAS UN TOUR CHEZ MA FILLE

FR 2021 – 89 Min. – OmU & DF
R, B: Eric Lavaine, B: Bruno Lavaine, Héctor Cabello Reyes, K: Antoine Roch, S: Vincent Zuffranieri, D: Josiane Balasko, Mathilde Seigner, Jérôme Commandeur, Didier Flamand, Jean-François Cayrey, u. a.

Preview am Sonntag, 14. Mai, 18:00 Uhr
Filmstart: 26. Mai

Jacqueline lässt gerade ihre Wohnung renovieren. Sie will eigentlich mit ihrem

Freund, Nachbarn und Liebhaber Jean zusammenziehen. Doch es gibt Stress: Der Handwerker wird nicht fertig, kaum eine Wand bleibt verschont, Jean will sich nicht von liebgewordenen Dingen trennen, und schließlich bläst er den Umzug ganz ab. Jacqueline flieht aus ihrer Wohnung. Zunächst will sie bei ihrem Sohn Nicolas unterkommen. Doch der wimmelt die Mutter ab, er hat andere Probleme – seine Frau hat ihn verlassen. Jacqueline sieht sich gezwungen, „ein paar Tage“ bei ihrer ältesten Tochter Carole und ihrem Schwiegersohn zu wohnen. Carole und Alain absolvieren gerade eine Paartherapie, und so kommt es – nicht zuletzt wegen Mama im Nebenzimmer – beim vorsichtigen Austausch von Zärtlichkeiten immer wieder zu komischen Situationen. Aus ein paar Tagen werden Monate. Mama fühlt sich bei Carole wie Zuhause: Sie bereitet das Abendessen zu, nimmt den Fernseher in Beschlag, organisiert die Küche neu, und, und, und...



Utama – Ein Leben in Würde



All the Beauty and the Bloodshed



Brainwashed: Sex-Camera-Power



Mamma ante portas

WEITER IM PROGRAMM

THE WHALE

US 2022 – 117 Min. – OmU & DF
R: Darren Aronofsky

THE ORDINARIES

DE 2022 – 120 Min. – OdF
R: Sophie Linnenbaum

HALBMÄNNERWELT

AT 2021 – 89 Min. – OdF
R: Karl Leopold Furtlehner

MATTER OUT OF PLACE

AT 2022 – 106 Min. – OmU
R: Nikolaus Geyrhaller

DIE KAIRO VERSCHWÖRUNG

DK 2022 – 122 Min. – OmU & DF
R: Tarik Saleh

DER VERMESSENE MENSCH

DE 2023 – 116 Min. – OdF
R: Lars Kraume

DAS REINSTE VERGNÜGEN

AU 2022 – 107 Min. – OmU & DF
R: Renée Webster



The Whale



Halbmännerwelt



Das reinste Vergnügen



Kino für zu Hause:
Mehr auf unserer Webseite
oder direkt auf
programmkinowels.vodclub.online

VORSCHAU



Beau Is Afraid



Mermaids Don't Cry

27 STOREYS – ALTERLAA FOREVER

AT 2023 – 82 Min. – OdF
R: Bianca Gleissinger

NOSTALGIA

IT 2022 – 117 Min. – OmU & DF
R: Mario Martone

BEAU IS AFRAID

FI 2023 – 179 Min. – OmU & DF
R: Ari Aster

WOLF AND DOG

PT 2023 – 111 Min. – OmU
R: Cláudia Varejão

DIVERTIMENTO – EIN ORCHESTER FÜR ALLE

FR 2023 – 110 Min. – OmU & DF
R: Marie-Castille Mention-Schaar

MERMAIDS DON'T CRY

AT 2022 – 92 Min. – OdF
R: Franziska Pflaum

MEDIEN KULTUR HAUS /

SIND SIE STABIL?
oder was?!

KABARETT VON SABRINA LEITNER
Offene und humorvolle Betrachtungen von Bipolare Störungen
18. MAI | 19.30 UHR
MKH | 1. Stock

programm —
KINO
wels

Das Kino
im Zentrum

Programmkino Wels
Gemeinn. GesmbH
Pollheimerstr. 17
4600 Wels

Tel. 07242/26703
office@programmkinowels.at



Österreichische Post AG PZ 21Z042235 P

OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln
DF = deutsche Fassung / OdF = Original deutsche Fassung

Telefon Auskunft laut Anrufbeantworter
Programmänderungen vorbehalten

Das Tagesprogramm entnehmen Sie bitte der
Tagespresse oder unserer Webseite

www.programmkinowels.at